

do. II 200 000, do. Zs.-Kto 5220, do. gekünd. 1020, R.-F. 180 000 (Rüchl. 40 000), ausserord. R.-F. 140 000 (Rüchl. 20 000), Delkr.-Kto 70 000 (Rüchl. 10 000), Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 15 600, Kredit. 106 990, Mieten 252, Div. 176 000, Tant. 15 876, Vortrag 73 144. Sa. M. 3 634 104.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 131 064, allg. Unk., Gehälter, Reisespesen, Steuern etc. 132 261, Feuer- u. Unfallversich. 10 261, Anleihe-Zs. 28 600, Reparatur. 97 200, Abschreib. 131 064, Gewinn 335 020. — Kredit: Vortrag 36 005, Fabrikat.-Ertrag 638 403, Ertrag d. Kronsberger Aktien 60 000. Sa. M. 734 409.

**Kurs Ende 1906—1909:** 163.50, 145, 146, 130.25%. Die Aktien wurden im April 1906 an der Hannoverschen Börse eingeführt. Kurs 1./10. 1906: 151%.

**Dividenden 1899—1909:** 5, 5, 0, 0, 4, 5½, 9, 13, 16, 15, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Dr. Wilh. Renner, Stellv. Alb. Rambke (a. d. A.-R. del.).

**Prokurist:** Friedr. Harbordt.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Alb. Rambke, Stellv. Justizrat Rob. Pfeiffer, Bankier Herm. Wolfes, Architekt Th. Hecht, Hannover; Exc. Hof-Kammerpräs. von Frese, Bückeberg.

**Zahlstellen:** Hannover: Eigene Kasse, Gebr. Wolfes. \*

## Teutonia Misburger Portland-Cementwerk

in Hannover, Hedwigstrasse 11.

**Gegründet:** 5./7. 1897. Letzte Statutänd. 28./12. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Fabrikat. von und Handel mit Portland-Zement und sonst. Baumaterialien. Die Ges. besitzt in der Nähe des Bahnhofes Misburg, zwischen Hannover und Lehrte, ein 30ha 6 a 69 qm grosses mit einer Eisenbahnfront von ca. 700 lauf. Meter versehenes Terrain; bebaut sind ca. 27 300 qm. Die seit 1./2. 1899 im Betrieb befindl. Anlagen bestehen aus 2 Abteil., von denen z. Z. nur eine in Betrieb ist, u. haben jetzt eine Jahresproduktionsfähigkeit von 800 000 Fass Portl.-Zement. Ausgaben für Neuanlagen 1906 M. 355 307, welche durch Erwerb von Grundstücken, Errichtung u. Ausbau von Gebäuden u. Anschaffung von Masch. entstanden sind; Zugänge 1907 M. 89 842 in der Hauptsache durch Errichtung eines Wohngebäudes u. durch Landerwerb; 1908: M. 89 590 In der Nacht v. 27./28. Juni 1908 zerstörte eine Feuersbrunst die Rohmühle, die Zementmühle, das Ofengebäude I, die Rohmehl- u. Zementsilos, sowie einen grossen Teil der Lagerräume, wodurch das Gewinnresultat des Jahres 1908 sehr ungünstig beeinflusst wurde. Der Brandschaden wurde seitens der beteiligten 9 Versich.-Ges. prompt reguliert. Der 1908 begonnene feuersichere Neubau wurde in der Hauptsache 1909 vollendet, wofür die Zugänge M. 745 294 betragen. Weitere Aufstellung moderner Arbeitsmasch. findet noch 1910 statt. Die Ges. steht mit einer Anzahl Konkurrenzfirmen u. Verbänden seit 1904 in einem Kartellverhältnis.

**Kapital:** M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./4. 1899 um M. 900 000 in 900 Aktien, angeboten M. 650 000 den Aktionären u. M. 250 000 den derzeitigen Vorst.-Mitgliedern B. Lange u. G. Bolze zu 100% plus 3% Kosten. Die neuen Aktien nahmen ohne Rücksicht auf die Höhe der festgesetzten Einzahlungen zu ⅓ an der Jahres-Div. für 1899 teil.

**Anleihe:** M. 1 400 000 in 4½% Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 103%, Stücke Lit. A (Nr. 1—150) à M. 3000, Lit. B (Nr. 151—750) à M. 1000, Lit. C (Nr. 751—1350) à M. 500, Lit. D (Nr. 1351—1600) à M. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Auslos. von 2% und ersparten Zs. im Juni (zuerst 1903) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung mit 6 Monate Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypothek auf Grundstücke in Grösse von 21 ha 98 a 86 qm nebst sämtl. Baulichkeiten, Masch. etc. Der Erlös dieser Anleihe diente einestheils zur Rückzahl. des Restes der 4% Anleihe von 1897, andererseits zur Erweiter. der Anlagen, sowie zur Verstärkung des Betriebskapitals. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 1 174 000. Kurs in Berlin Ende 1900—1909: 99.80, —, 96, 100.25, 101.75, 102.90, 103.50, 100.75, —, 101.25%. Aufgelegt 14./6. 1900 zu 100%. Auch notiert in Hannover.

**Hypotheken** (Ende 1909): M. 429 700, wovon M. 168 200 an erster Stelle, zu 4% verzinsl.; gegenseitiges halbj. Kündigungsrecht.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt aus 1907), Tant. an Dir., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 12 000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Gesamtabschreib. bis Ende 1909 M. 2 230 179.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Fabrikanlage 3 172 145, Bestand an Portland-Zement, Brennmaterial, Magazinvorräte, Säcke und Fässer 371 290, Effekten 3866, Wechsel 139 319, Kassa 5814, Bankguth. 605 476, Debit. 464 140. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Oblig. 1 174 000, nicht eingelöste do. 11 000, do. Zs.-Kto 10 401, Spez.-Hypoth. 429 700, R.-F. 220 000, Extra-R.-F. 60 000, Delkr.-Kto 50 000, Pens.- u. Unterst.-F. 100 000, Kredit. 165 188, Div. 220 000, Tant. u. Grat. 20 297, Vortrag 101 374. Sa. M. 4 762 052.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk., Zs. etc. 247 743, Fabrikat.-Unk. (Reparat., Material.) 88 174, Abschreib. 156 149, Gewinn 341 672. — Kredit: Vortrag 124 228, Fabrikat.-Ertrag 709 511. Sa. M. 833 739.

**Kurs:** Alte Aktien Ende 1899: 139.30%; neue Aktien Ende 1899—1909: 137, 134.60, 90.10, 103.75, 126.75, 155.50, 211.75, 266.25, 216.50, 187.50, 183%. Eingef. Dez. 1899 durch die Berl. Bank in Berlin. Erster Kurs 6./12. 1899: 136 bezw. 132%. Notiert in Berlin u. auch in Hannover.